













---

**Schulinterner Lehrplan  
zum Kernlehrplan der Sek. II  
für das Lise-Meitner-Gymnasium Leverkusen**

**Musik**

**Stand: 26.07.2022**

EF 1. Thema: Wiederholung in der Musik – rhythmisch und harmonisch ostinate Musik		
<b>Bedeutungen von Musik</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>• Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</li> </ul>	
<b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen (KLP S. 19 und 20)</b>	<b>Didaktische und methodische Festlegungen</b>	<b>Mögliche Anregungen für den Unterricht / Individuelle Gestaltungsspielräume</b>
  <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.</li> </ul>   <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,</li> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.</li> </ul>   <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchungen der Zusammenhänge zwischen verschiedenen musikalischen Strukturen (Rhythmik, Melodik, Harmonik, Form) und ihrem Ausdrucksgehalt.</li> <li>• Formen der Improvisation über einen harmonischen Grundgerüst (Bluesschema)</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmik: Takt, Taktarten, Notation der Tondauer, Pausen (Stomp), Synkope (Entertainer), binäre und ternäre Rhythmik (Blues)</li> <li>• Notationsformen: Violin- und Bassschlüssel, grafische Notation/Percussionnotation bei Stomp</li> <li>• Dynamik: ppp – ff, sf, fp</li> <li>• Form: Wiederholung, Verdichtung, Steigerung, Pausen (Stomp)</li> <li>• Melodik/Harmonik: Dur- und Molltonleiter, Quintenzirkel, Bluesskala, Bluenote, Dreiklänge (Dur, Moll, vermindert und übermäßig), Dreiklangsumkehrungen, einfache und erweiterte Kadenzharmonik mit Grundbegriffen T, Tp, S, Sp, D, Dp (ggf. nur in Dur), Septakkorde, Bluesschema, Blues/Jazzkadenz</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Hör-)Analysen musikalischer Strukturen</li> <li>• Realisierung einer Stomp-Performance nach Noten.</li> <li>• Erfinden/Abwandeln/Weiterführen einer Stomp-Performance</li> <li>• Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen u. a. bei der Ausführung einer Stomp-Performance, einer Komposition im Stile Ravels Boleros und der Komposition eines Blues</li> <li>• Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen und Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse</li> <li>• Spielpraxis: Keyboard, Gesang und ggf. Gitarre</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung von individuell angefertigten Hör-Analysen oder schriftlichen Übungen.</li> <li>• Bewertung des individuellen und gemeinsamen Vortrages der Gestaltungsaufgaben.</li> <li>• LZK bzw. Klausur</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b> (geeignete Auswahl treffen, ggf. ergänzen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmisch ostinate Musik: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Stomp out loud</li> <li>◦ Steve Reich: Clapping music for two performers: Phase Shifting, pattern, Def. Minimal Music</li> <li>◦ Scott Joplin: Entertainer</li> <li>◦ Maurice Ravel – Bolero</li> </ul> </li> <li>• Harmonisch ostinate Musik: Blues <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Good Morning Blues: Blues Feeling, Bluenote, Merkmale von Bluestexten</li> <li>◦ Backwater Blues: Bluestonleiter, Bluesschema</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DVD: Stomp out loud (sn)</li> <li>• Friedrich Neumann: Stomp in the Classroom – Schlüsselkombination S. 22-27 (sn)</li> <li>• Themenheft Minimal Music von Thum-Gabler (Stationenlernen)</li> <li>• Soundcheck Sek II, S. 222f.</li> <li>• Spielpläne Sek II, S. 384 ff.</li> <li>• MuB und andere Themenhefte</li> <li>• Rhythmische Verschiebung (Synkope): Ragtimes, Entertainer (Bozetti, S. 12)</li> <li>• Spielpläne 3, S. 160 f.</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. mit dem Fach Deutsch: Sprachexperimente (z. B. Dadaismus u.a.)...</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Ausgelassen wurde:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen in Moll</li> <li>• Intervalle</li> </ul>

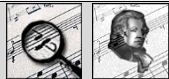
EF 2. Thema: Musik und Politik - Nationalhymnen		
<b>Verwendungen von Musik</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>• Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees</li> </ul>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Mögliche Anregungen für den Unterricht / Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; align-items: center;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,</li> <li>• realisieren und präsentieren klingliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">   <div style="margin-left: 10px;"> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.</li> </ul> </div> </div>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik als politisches Sprachrohr</li> <li>• Ausdrucksmöglichkeiten von Nationalhymnen durch einerseits Marschmusik und andererseits andächtiger Musik</li> <li>• Historischer Kontext der Hymnen und inhaltlicher Bezug</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hymnen</li> <li>• Marsch</li> <li>• Protestsongs</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Hör-)Analysen musikalischer Strukturen hinsichtlich des musikalischen Ausdrucks und des Textes der Hymnen</li> <li>• Referate/Vorträge zu selbstgewählten Hymnen verschiedener Länder             <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Bezug zur Entstehung und Bedeutung der Hymne</li> <li>b. Musikalische Ausrichtung und Textdeutung</li> <li>c. Ggf. Stellung der Hymne in der Gesellschaft</li> </ol> </li> <li>• Selbstlernaufgaben mit anschließender Präsentation</li> <li>• Feedbackformen und Bewertungsmöglichkeiten kreativer Gestaltungsergebnisse und Referate</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ...</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Präsentation von Gestaltungsergebnissen</li> <li>➤ Referate bzgl. Hymnen</li> <li>➤ Selbstlernaufgaben und deren Präsentation</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationalhymnen, Soundcheck 3 S. 18-24</li> <li>• das Lied der Deutschen</li> <li>• Nationalhymnen</li> <li>• Jimi Hendrix und die Amerikanische Nationalhymne</li> <li>• Triumphmärsche und Hymnen neuer Helden</li> <li>• Gesänge aus der Fankurve – Die neue Volksmusik?</li> <li>• Rockmusik und Politik (Soundcheck 3)</li> <li>• Hip-Hop gegen Rechts (Musik um uns ,S. 253)</li> <li>• Protestmusik in der Folkbewegung</li> <li>• Von Hippies bis Loveparade - „Make Love Not War“</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cornelsen Themenheft: Musik und Politik</li> <li>• Themenheft Entartete Musik vom Klett-Verlag</li> <li>• Musik um uns 2/3 S. 178 – 187</li> <li>• Musik um uns Sek II, S. 246 - 260             <ul style="list-style-type: none"> <li>• z. B. Kagel: 10 Märsche den Sieg zu verfehlen</li> <li>• z. B. Britten: War Requiem</li> </ul> </li> </ul>

## Entwicklungen und Bedeutung von Musik

## Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

## Konkretisierte Kompetenzerwartungen

**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen

**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.

**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

## Didaktische und methodische Festlegungen

**Fachliche Inhalte**

- Variation als Bearbeitungsform
- Pachelbels Kanon in D – Ein Jahrhundert-Hit
- „Dies irae“ - ein Zitat reist durch die Zeit
- Sample, Arrangement, Plagiat, Remix, Cover – was ist legal? GEMA
- Crossover
- Original und Cover

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte**

- Rhythmus: Synkopen, Augmentationen
- Bearbeitungstechniken: Zitat, Variation, Crossover, Parodie
- Unterscheidung der Satztechniken Präludium, Air, Klavierkonzert, Ballett, Kanon, Sinfonie

**Notationsformen**

- Klaviernotation
- einfache Partitur
- Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern
- grafische Partitur

**Fachmethodische Arbeitsformen**

- Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Analyse von Motivverarbeitungen/ Zitaten/ Variationen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnungen im Notentext
- Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte
- Musikproduktion an Tablets mit dem „Music Maker“

**Feedback / Leistungsbewertung**

- Bewertung von individuell angefertigten Notentext-Analysen
- Komposition eines eigenen Crossover-Stücks

## Individuelle Gestaltungsspielräume

**Unterrichtsgegenstände**

- W. A. Mozart „Ah, vous dirai-je, maman“ – Variationen
- Johann Pachelbel, Kanon D-Dur ↔ „See you when you get there“ (Coolio)/ „Streets of London“ (Ralph McTell)/ „Go West“ (Pet Shop Boys)
- „Dies irae“-Zitat („Totentanz“ (Liszt), „Hexensabbat“ (Berlioz), „Tag der Rache“ (Subway to Sally), Axe-Werbung)#
- Sample, Arrangement, Plagiat, Remix, Cover – Stationenlernen
- Crossover („Zuckerfee“ (Tschaikowsky) – Love U Crazy (En Vogue), „Erlkönig“ (Schubert) – „Erlkönig“ (David Garrett), „Air“ (J.S. Bach) – „Whither Shade of pale“, „Air“ (J.S. Bach) – „Everything's gonna be alright“, „Why do the nations...“ (Händel) – Warren)
- Original & Cover: „Air“ von J. S. Bach - Sweetbox

**Fachübergreifende Kooperationen****Materialhinweise/Literatur**

- Ulrich Kaiser „Lamentobass“ (Klett Applaus)
- Matthias Rheinländer „Crossover“ (Klett Thema Musik)
- C. Bielefeld/ M. Pendzich „Original & Bearbeitung“ (Cornelsen Oberstufe Musik)
- Bernd Scherers „Liebe Erotik Leidenschaft (Auer Themenhefte Musik in der Sekundarstufe II)
- Thomas Erlach „Original und Bearbeitung – Musik covern“ (Schöningh – EinFach Unterrichtsmodell)
- Rudolf Frisius et. al. „Original und Bearbeitung an der Schwelle zur Neuen Musik“ (Raabits Sek. I, B, R. 9)

**GK Q 1. Thema: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten**



**Bedeutungen von Musik**

Inhaltliche Schwerpunkte: Ästhetische Konzeptionen von Musik

- Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektroakustische und elektronische Musik

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen ~~und den Sprachcharakter von Musik,~~
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen ~~und des Sprachcharakters von Musik.~~



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen ~~und des Sprachcharakters von Musik,~~
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen ~~und den Sprachcharakter von Musik,~~
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen ~~und des Sprachcharakters von Musik,~~
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

**Didaktische und methodische Festlegungen**

**Unterrichtsgegenstände (ZA vorgegeben)**

- Musique concrète
- Soundscape Kompositionen
- Für Musik von Kraftwerk als Ideengeber für HipHop und Techno
- DJing und Sampling als Ausgangspunkt elektronischer Tanzmusik

**Fachliche Inhalte**

- Kompositionstechniken
- Kennzeichen der Stilistik herausarbeiten und anwenden können
- Einordnung in den geschichtlich-kulturellen Zusammenhang
- ästhetische Konzeptionen nachvollziehen

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

- Notation: moderne bzw. alternative Notationsformen (grafische Notation)

**fachmethodische Arbeitsformen**

- Analyse der verschiedenen Stilformen
- analytisches Hören
- Textarbeit
- Erstellung einer musique concrète oder einer Soundscape Komposition mit einem Audibearbeitungsprogramm

**Feedback / Leistungsbewertung**

- LZK bzw. Klausur
- Bewertung des Praxisprojekts / von Gestaltungsaufgaben

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Weitere Aspekte**

- Kooperation mit außerschulischen Partnern

**Materialhinweise/Literatur**

- Materialien zur Musikgeschichte für die Sekundarstufe II. Band 1 Texte
- Thema Musik, Klett, Neue Musik nach 1960
- Einfach Musik, Neue Musik, S. 83 ff



**Verwendungen von Musik**

Inhaltliche Schwerpunkte:  
➤ Musik in außermusikalischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Mögliche Anregungen für den Unterricht / Individuelle Gestaltungsspielräume)
<div data-bbox="147 485 232 560"></div> <div data-bbox="239 485 315 560"></div> <p><b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf <del>Wahrnehmungsteuerung</del> und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf <del>Wahrnehmungsteuerung</del> und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf <del>Wahrnehmungsteuerung</del> und außermusikalische Kontexte.</li> </ul> <div data-bbox="147 762 232 837"></div> <div data-bbox="239 762 315 837"></div> <p><b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungsteuerung in einem funktionalen Kontext,</li> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf <del>Wahrnehmungsteuerung</del> und außermusikalische Kontexte,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> <div data-bbox="147 1062 232 1137"></div> <div data-bbox="239 1062 315 1137"></div> <p><b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• <del>erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,</del></li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf <del>Wahrnehmungsteuerung</del> und außermusikalische Kontexte.</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände (ZA vorgegeben)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mythos von Orpheus und Euridike</li> </ul> <p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik und ihre Verhaftung in (politischen) Kontexten vs. absolute Idee von Kunst/Musik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Harmonik als Ausdrucksmittel der Textinterpretation</li> <li>• Dynamik und Artikulation: staccato-legato, ritardando, accelerando, Akzente, Rubato</li> <li>• Formen des Gesangs: Operngesang</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse Wort- Vergleichende Analyse beispielsweise z. B. von:             <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Darstellung von Liebe</li> </ul> </li> <li>• Textarbeit zu den jeweiligen Kontexten</li> <li>• ggf. Szenische Interpretation</li> <li>• ggf. Verklanglichung von Texten</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung Praxisprojekt</li> <li>• LZK bzw. Klausur</li> </ul>	<p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Kooperation mit außerschulischen Partnern</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soundcheck Sek. II</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p>

**GK Q1 2/3. Thema: Textgebundene Musik - Musik im Spannungsfeld zwischen Wort und Ton**



**Bedeutungen von Musik**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprachcharakter von Musik (Vorgabe Zentralabitur)

**Konkretisierte Kompetenzerwartungen**



**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ~~ästhetische Konzeptionen~~ und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ~~ästhetischer Konzeptionen~~ und des Sprachcharakters von Musik.



**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ~~ästhetischer Konzeptionen~~ und des Sprachcharakters von Musik,



**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ~~ästhetische Konzeptionen~~ und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ~~ästhetischer Konzeptionen~~ und des Sprachcharakters von Musik,

**Didaktische und methodische Festlegungen**

**Unterrichtsgegenstände (ZA vorgegeben)**

- Der Mythos von Orpheus und Euridike

**Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**

- Notation: Grafische Notationen

**fachmethodische Arbeitsformen**

- Analyse des Sprachcharakters verschiedener Stücke
- Verklanglichung von Texten
- analytisches Hören
- Textarbeit

**Fachübergreifende Kooperationen**

- Ggf. zum Fach Literatur
- Deutsch (z. B. Dadaismus)

**Feedback / Leistungsbewertung**

- LZK bzw. Klausur
- Bewertung des Praxisprojekts

**Individuelle Gestaltungsspielräume**

**Weitere Aspekte**

- Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...

**Materialhinweise/Literatur**

- W. Gruhn: Sprachcharakter von Musik
- Soundcheck Sek. II



**GK Q2 1. Thema: Wahrnehmungssteuerung durch Filmmusik**



**Verwendungen von Musik**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmungssteuerung durch Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="159 437 239 517" data-label="Image"> </div> <p><b>Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung <del>und außermusikalische Kontexte</del>,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung <del>und außermusikalische Kontexte</del>,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung <del>und außermusikalische Kontexte</del>.</li> </ul> <div data-bbox="159 756 239 836" data-label="Image"> </div> <p><b>Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,</li> <li>• bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung <del>und außermusikalische Kontexte</del>,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,</li> <li>• realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.</li> </ul> <div data-bbox="159 1059 239 1139" data-label="Image"> </div> <p><b>Reflexion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</li> <li>• erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,</li> <li>• erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung <del>und außermusikalische Kontexte</del>.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theorie nach Pauli (Bild-Ton-Verhältnis), Theorie nach Maas</li> </ul> <p>▪ <b>Stationen der Filmmusik:</b> z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Stummfilm (1895-ca. 1930): Begleitung mit Klavier/Harmonium bzw. Kinoorchester/Kinoorchester; Improvisation; Rückgriff auf Sammelwerke mit Musikbeispielen für typische Filmsituationen (z. B. Wurlizer)</li> <li>▪ 1930 – 1945: Symphonisierung von Filmmusik (z. B. Großes Orchester in typisch spätromantischer Besetzung z. B. E. W. Korngold)</li> <li>▪ ab 1945: Einfluss von Avantgarde, Jazz und zeitgenössische Unterhaltungsmusik; Vermarktung von Filmmusik auf Tonträgern (vgl. Ergänzungen durch Jazz-/Rock-Combo z. B. H. Mancini)</li> <li>▪ ab 1970: Wiederaufleben der symphonischen Filmmusik, Verwendung artifizierter (synthetisierter) Klänge z. B. J. William, E- Morricone</li> </ul> <p>▪ <b>Funktionen von Filmmusik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hinweis auf Zeit, Ort und Milieu z. B. Verwendung von Instrumentalklänge, Klischees (Kastagnetten → Spanien/Sitar → Indien); stilistische Klischees (Barockmusik → Adel, Ragtime → Western)</li> <li>▪ Untermauerung/Verstärkung von Spannungsverläufen</li> <li>▪ Verdeutlichung der emotionalen/psychischen Situation</li> </ul> <p>▪ <b>Kompositionstechniken mit theoretischer Absicherung, Zitate im Film</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mood-Technik (stimmungsmäßige Kolorierung einer Szene)</li> <li>▪ Leitmotivtechnik (Zuordnung musikalischer Motive/Themen zu Personen/Szenen)</li> <li>▪ Mickey-Mousing</li> <li>▪ Underscoring (durchgehende Beschreibung der szenischen Abläufe)             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sonderform: „Mickey Mousing“ in Trickfilmen ab 1945</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeit mit Storyboard</li> <li>▪ Klangfarbe: Instrumentenmerkmale und deren Konnotation, Typische Ensemblebesetzungen</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analyse Bild-Ton-Verhältnis</li> <li>▪ Umgang mit musikalischen Zitaten</li> <li>▪ Textarbeit zu den jeweiligen Kontexten</li> <li>▪ Praxisprojekt (Möglichkeiten: Live-Vertonung einer Filmsequenz, Vertonung mithilfe des Computers)</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bewertung Praxisprojekt</li> <li>▪ LZK</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Filmsequenzen zu den einzelnen Techniken</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ggf. Kooperation mit außerschulischen Partnern z. B. Filmmuseum Düsseldorf, Philharmonie Köln</li> <li>▪ ggf. Besuch eines thematisch passenden Konzertes (Philharmonie Köln, Forum Leverkusen)</li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musik im Film</li> <li>▪ - Kompositorische Aspekte von Filmmusik</li> <li>▪ - Funktionen von Filmmusik am Beispiel von Grundlagentexten wie:</li> <li>▪ Kloppenburg, Josef: Konzepte der Verbindung von Musik und Film; in: Kloppenburg, J. (Hrsg.): Musik multimedial, Laaber 2000, S. 41-48</li> <li>▪ Kloppenburg, Josef: Funktionen der Filmmusik, in: Kloppenburg, J. (Hrsg.): Musik multimedial, Laaber 2000, S. 48-56</li> <li>▪ Maas, Georg: Aspekte der Komposition, in: Maas, G., Schudack, A.: Musik und Film - Filmmusik, Mainz 1994, S. 40-48</li> <li>▪ Einfach Musik, Filmmusik</li> <li>▪ Klett Filmmusik</li> <li>▪ Fortbildungsmaterial</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ggf. Deutschunterricht, Informatik</li> </ul>



## GK Q2 2. Thema: Paradigmenwechsel im Umgang von Musik



### Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext UND
- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik: Programmmusik und die Idee der absoluten Musik: Eine Debatte des 19. Jahrhunderts

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen



#### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,
- benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.



#### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,
- erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.



#### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,
- erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.

### Didaktische und methodische Festlegungen

#### Unterrichtsgegenstände (ZA vorgegeben)

- Sinfonie
- Sinfonische Dichtung
- Charakterstück

#### Fachliche Inhalte

- Analysen erstellen
- Einordnung in den geschichtlich-kulturellen Zusammenhang
- vergleichendes, wiedererkennendes Hören
- Stilistikepochen(zeit-)übergreifend verbinden (Barock, Klassik, Romantik)

#### Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Form: Motiv und motivische Entwicklung
- Notationsform: Partiturlesen

#### fachmethodische Arbeitsformen

- Fachtexte über Musik lesen und im historisch-gesellschaftlichen und gattungsspezifischen Hinblick analysieren z. B.: Eduard Hanslick: Vom Musikalisch Schönen und/oder Franz Liszt: Berlioz und seine Harold.Symphonie)
- Äußerungen von Musikern, Komponisten, historischen Personen im historisch-gesellschaftlichen und gattungsspezifischen Hinblick analysieren
- analytisches Hören von Musik
- Umsetzen von Bildern in Musik, Musik in Standbilder etc.

#### Feedback / Leistungsbewertung

- LZK bzw Klausur
- Bewertung des Praxiskonzepts

### Mögliche Unterrichtsgestaltung / Individuelle Gestaltungsspielräume

#### Weitere Aspekte

- Überblick Musikepochen Barock – Klassik - Romantik
- ggf. Konzertbesuch

#### Materialhinweise/Literatur

- Soundcheck Sek II, S. 305 - 314: Übersicht über das 19. Jahrhundert (Weltbild, Kunstlied, Absolute Musik, Programmmusik S. 309 durch Liszt und Wagner), Oper ...
  - J. Brahms: 1. Sinfonie, Finalsatz (Motivisch-Thematische Arbeit)
- Einfach Musik – Programmmusik
- Spielpläne Sek II, S. 333 - 341, Sinfonie fantastique
- Musik um uns S. 60 : absolute Tonkunst, Hector Berlioz Sinfonie fantastique, Liszt Sinfonische Dichtung, Kritik von Hanslick, Paradigmenwechsel
- Musik um uns S. 56 "Absolute Musik" von ETA Hoffmann

#### Vertiefung anhand weiterer Werke:

- L. v. Beethoven: Pastorale
- Franz Schubert: Sinfonie h-Moll (Unvollendete), Muu 2008 S. 284 ff.
- H. Berlioz: Sinfonie fantastique
- Charakterstück z. B. Der Dichter spricht von Schumann (Muu S. 72)

#### Fachübergreifende Kooperationen

- Zum Fach Geschichte möglich

